

Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt **Sprachen**



Diana

WMS-S

«Die beiden Sprachaufenthalte in Französisch und Englisch waren für mich zwei Highlights in der WMS. Mir gefällt aber auch die breite Palette an Fächern, die mir wirtschaftliche Kenntnisse vermitteln, zugleich aber auch jenes Wissen, das ich für ein Studium benötige. Im Praktikumsjahr kann ich Theorie und Praxis sehr gut miteinander verbinden.»

Was ist typisch für die WMS mit Schwerpunkt Sprachen (WMS-S)?

Wenn du die WMS-S wählst, interessieren dich wirtschaftliche und rechtliche Fragen. Also zum Beispiel: Warum hat ein Sportverein Schulden? Was ist eine Aktiengesellschaft? Warum gibt es so wenig Zinsen auf dem Sparkonto? Ausserdem entscheidest du dich mit der WMS-S für den Schwerpunkt Sprachen. Damit du das in der Schule gelernte Französisch und Englisch in der Praxis anwenden und verbessern kannst, sind zwei Sprachaufenthalte vorgesehen. Im Sprachaufenthalt Französisch am Ende des 1. Ausbildungsjahres suchst du mit

Hilfe der Schule eine Arbeit in der französisch-sprechenden Schweiz oder in Frankreich. Ob du einen Job als Au-pair in einer Familie, als Hilfskraft auf einem Campingplatz, in einem Restaurant oder in einem Büro hast, spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass du viel Französisch sprichst. Nach dem Sprachaufenthalt solltest du in der Lage sein, das international anerkannte Sprachdiplom DELF zu erwerben. Am Ende des zweiten Schuljahres verbringst du einen mehrwöchigen Aufenthalt in einem englischsprachigen Gebiet. Viele Schülerinnen und Schüler wählen für diesen Sprachaufenthalt England, die USA oder auch Kanada. Hier bereiten sie sich in einer Sprachschule auf das Englisch-Diplom «Cambridge First Certificate» vor. Wenn du Interesse hast, kannst du im Freifach eine zusätzliche Fremdsprache wie zum Beispiel Spanisch oder Italienisch wählen..

Für deine berufliche Tätigkeit wichtig ist das Fach Wirtschaft und Recht. Hier lernst du nicht nur von Grund wie die Wirtschaft funktioniert, sondern erhältst auch einen vertieften Einblick in die rechtlichen Grundlagen. Im Fach Finanz- und Rechnungswesen wirst du in die Lage versetzt, erfolgreich eine Buchhaltung zu führen. Im Fach Information, Kommunikation und Administration lernst du einerseits die Computerprogramme Word und Excel professionell anzuwenden, andererseits wirst du auch in das Schreiben von Geschäftsbriefen eingeführt und zwar auf Deutsch, Französisch und Englisch. Im Laufe der Ausbildung hast du Gelegenheit, das Schweizerische Informatikzertifikat (SIZ) zu erwerben.

Die WMS-S wird im Kantons St.Gallen an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen und an der Kantonsschule Sargans angeboten.



Die WMS-S bereitet auf ein Studium an einer Fachhochschule vor

Zur WMS-S gehört eine breite Allgemeinbildung, die neben den Sprachen und den Wirtschaftsfächern auch Geschichte und Politik, Technik und Umwelt sowie das Fach Geografie und Musik oder Gestalten umfasst. Im Fach Vertiefen und Vernetzen sowie in Einheiten des interdisziplinären Arbeitens (IDAF) werden dir die Grundlagen des fächerübergreifenden Lösens von Aufgaben und Problemen vermittelt. Mit der interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) schreibst und präsentierst du eine grössere Arbeit, mit der du dich ebenfalls auf das Verfassen von Projektarbeiten im Rahmen eines Fachhochschulstudiums vorbereiten kannst.

Spezialwochen

Verschiedene Spezialwochen (Betriebserkundungen, Wirtschaftswochen, Sportwochen usw.) runden die abwechslungsreiche Ausbildung ab.

WMS-S kurz gefasst

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau
Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft)

- Sprachaufenthalt Französisch
- Sprachaufenthalt Englisch
- einjähriges Betriebspraktikum
- Integrierte Praxisteile (IPT)
- Projektarbeiten (IDAF, V und V, IDPA)
- 44 Jahreswochenlektionen in den Wirtschaftsfächern (von insgesamt 220 Jahreswochenlektionen)
- überbetriebliche Kurse (6 Tage, Branche: Dienstleistung und Administration)
- breite Allgemeinbildung in den Fächern: Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Geografie, Bildnerisches Gestalten, Sport

Mit der WMS-S erhältst du einen Doppelabschluss

- Das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) bescheinigt dir einen Lehrabschluss als Kaufmann/Kauffrau. Mit diesem Ausweis kannst du nach der WMS-S direkt eine Stelle in irgendeinem Betrieb mit kaufmännischer Abteilung antreten.
- Die Berufsmaturität öffnet dir den Zugang zu einer Fachhochschule. Dabei stehen dir zahlreiche Studien- und Fachrichtungen offen. Die meisten Absolventinnen und Absolventen wählen ein Studium an einer Fachhochschule für Wirtschaft.

Die WMS-S ist eine praxisorientierte Schule

Damit du das eidgenössische Fähigkeitszeugnis erhältst, musst du nicht nur die Theorie lernen, sondern diese auch praktisch anwenden. Im zweiten Jahr ist dafür das Fach «Integrierte Praxis» vorgesehen. Du führst im Team eine eigene (Übungs-) Firma, verkaufst ein Produkt und erledigst alle kaufmännischen Arbeiten, die in einer Unternehmung anfallen (Rechnungen verschicken, Löhne auszahlen, Buchhaltung führen, Mehrwertsteuer abrechnen usw.). Ausserdem machst du im 6. und 7. Semester ein kaufmännisches Praktikum in einer Firma deiner Wahl. Dort arbeitest du während eines ganzen Jahres als kaufmännische Angestellte bzw. kaufmännischer Angestellter. Der erste richtige Lohn fühlt sich dabei sehr gut an. Dann fehlt am Ende des 8. Semesters, das du wieder an der Schule absolvierst, nur noch die Übergabe der Abschlusszeugnisse.



Ausbildungsweg



4. Jahr



3. Jahr



2. Jahr



1. Jahr



Wie weiter nach der Ausbildung?

Der Abschluss an der Wirtschaftsmittelschule als Kaufmann bzw. Kauffrau ermöglicht dir den direkten Einstieg in die berufliche Praxis. Du kannst dich in sämtlichen Branchen, in denen ausgebildete Kaufleute gesucht werden, wie beispielsweise in den Bereichen Finanzen, Verwaltung, Industrie, Handel oder Tourismus um eine Stelle bewerben.

Dank der Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft) kannst du auch an einer Fachhochschule weiterstudieren mit dem Ziel eines Bachelor-Abschlusses. In Frage kommen insbesondere Studienrichtungen der Betriebsökonomie (verschiedene Vertiefungen), Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen. Bei einigen Studienrichtungen wird zusätzliche Praxiserfahrung und teilweise eine Eignungsabklärung verlangt. Je nach Vorbildung wird der Besuch von unterstützenden Vorkursen empfohlen. Erkundige dich rechtzeitig über die Zulassungsbestimmungen bei den entsprechenden Hochschulen.

Fachhochschule St.Gallen, FHSG

(Fachrichtungen: Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen usw.)

➤ www.fhsg.ch

Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur, HTW

Hochschule für Technik und Wirtschaft
(Fachrichtungen: Betriebsökonomie, Tourismus, Digital Business Management, Multimedia Production usw.)

➤ www.htwchur.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW

(Fachrichtungen: Betriebsökonomie, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, International Management usw.)

➤ www.zhaw.ch

Hochschule für Wirtschaft Zürich, HWZ

(Fachrichtungen: Betriebsökonomie, Business Communications, Wirtschaftsinformatik usw.)

➤ www.fh-hwz.ch



Mit der Berufsmaturität ist auch die Absolvierung des Vorkurses für die Pädagogische Hochschule St.Gallen an der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene, ISME möglich. Der Vorkurs eröffnet dir den Zugang zum Studium als Primar- oder Kindergartenlehrperson.

Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen/Sargans, ISME

➤ www.isme.ch

Mit der Berufsmaturität hast du ebenfalls die Möglichkeit, den Lehrgang Passerelle an der ISME zu absolvieren und so in einem Jahr den Zugang zu den Bachelor-Studiengängen an den Universitäten, Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Zürich und Lausanne) sowie Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz und Liechtenstein zu erlangen. Alternativ bietet sich die Möglichkeit, prüfungsfrei ins 3. Semester oder mit einer Aufnahmeprüfung ins 4. Semester des gymnasialen Maturitätslehrganges der ISME einzutreten. Dieser Ausbildungsweg erlaubt eine reduzierte Berufstätigkeit und ist auch im Ausland anerkannt.

An den Universitäten kannst du in jeder gewünschten Studienrichtung einen Masterabschluss erwerben. Nach dem Bachelor-Abschluss an einer Fachhochschule kannst du mit Zusatzleistungen ebenfalls ein Masterstudium in Angriff nehmen.

Der Abschluss Kaufmann/Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität Wirtschaft bietet dir eine breite Palette an beruflichen Chancen, die zukunftsorientiert sind und dir attraktive Karrieremöglichkeiten eröffnen.

Fachhochschulen

(Auswahl)

- Fachhochschule Ostschweiz, FHO, St.Gallen
➤ www.fho.ch
- Fachhochschule Nordwestschweiz, FHNW
➤ www.fhnw.ch
- Zürcher Fachhochschule, ZFH
www.zfh.ch
- Hochschule Luzern, HSLU
➤ www.hslu.ch
- Berner Fachhochschule, BFH
➤ www.bfh.ch

Pädagogische Hochschulen

(Auswahl)

- Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen, PHSG
➤ www.phsg.ch
- Pädagogische Hochschule Thurgau, PHTG
www.phtg.ch
- Pädagogische Hochschule Graubünden, PHGR
➤ www.phgr.ch

Weitere Informationen zu Studiengängen und Berufsmöglichkeiten nach dem Studium findest du unter ➤ www.berufsberatung.ch